

Enthüllung Gottes Nr. 214

Ist unser Fokus richtig?

23. Mai 2021

Bruder Brian Kocourek, Pastor

Letzte Woche haben wir für unseren Text **Paragraf 10** genommen, **wo Bruder Branham sagte:** “**10**Herr Jesus, dein Wort ist Wahrheit. Und **in dieser schwierigen Stunde, in der wir leben, Nation gegen Nation, Pestilenz**(Pestilenz ist Seuchen oder Plagen) **an vielen Orten Erdbeben, Männerherzen versagen, Angst, wir sehen die Handschrift an der Wand.** “Nun, das liegt im natürlichen Bereich, dass **die ganze Welt dies sehen sollte.** Aber **jetzt gibt es auch ein spirituelles Reich,** (Bruder Branham sagt nicht das die Welt dieses sieht) **und wir sehen die großen Ereignisse, und wir möchten heute darüber sprechen.**

Und so haben wir Ihnen gezeigt, dass es zwei Bereiche gibt, in denen Menschen ihre Zeit verbringen, entweder den natürlichen Bereich, der vorübergehend ist und zugrunde gehen wird, oder den geistigen Bereich, in dem Gott wohnt, welcher Bereich ewig ist, und wir lesen auch aus derselben Predigt in **P:72**, in der Gottes Prophet sagte,...

Die Enthüllung Gottes, P:72 “*Sehen Sie, das war so großartig, bis selbst die Leute sagten; Sie sagten, als sie Jehova in dieser Feuersäule herabkommen sahen und anfangen, die Erde zu erschüttern, und die Dinge, die Er tat, und der Berg in Flammen, und selbst wenn jemand versuchte, zu diesem Berg zu gehen, starb ... Es war so großartig (fürchterlich), bis selbst Mose das Beben fürchtete.* Wenn Er jemals der Zeit, nur den Berg erschütterte, wird Er diesmal Himmel und Erde erschüttern. Was ist mit dieser Herrlichkeit? Wenn das von einem natürlichen Schleier verhüllt wurde, wird dies von einem spirituellen Schleier verhüllt. Versuchen Sie also nicht, das Natürliche zu betrachten. Brechen Sie in den Geist ein und sehen Sie, wo Sie sich befinden. Sehen Sie, in welcher Stunde wir leben.

Nun, dies ist das Problem, wie ich es sehe, warum die Menschen diese Botschaft einfach nicht verstehen und was Gott heute im Jahr **2021** tut.

Oh, sie können zurückgehen und sich die Jahre **1933** bis **1965** ansehen und darüber sprechen, was Gott damals getan hat, aber was ist jetzt. Wenn Gott Der der Ich bin und Er nicht in der Vergangenheit lebt, sondern immer in der Gegenwart. Und deshalb müssen wir, wie Bruder Branham sagte, unsere Augen vom natürlichen Bereich abwenden und uns auf den spirituellen Bereich konzentrieren, um zu verstehen, was Gott gerade jetzt im Jahr **2021** tut.

Oh, die Menschen können auf mehr als **60** Jahre zurückblicken und sagen, dass Gott einen Propheten gesandt hat, und sie werden sogar anerkennen, dass Gott mit diesem Propheten zusammen war und die Worte dieses Propheten unterstützt hat, die wir Rechtfertigung nennen, aber da sie zurückblicken, Ihnen fehlt die Tatsache, dass Gott diesen Propheten zwar von der Bildfläche genommen hat, Gott jedoch vor Ort geblieben ist, um das zu erfüllen, was Er in Seiner Parousia versprochen hat, und die meisten Menschen vermissen dies.

Wir wollen uns also auf das geistige Reich konzentrieren, das Reich des Schreiens (Ruf). Es war nicht William Branham, der mit einem Schrei herabstieg, es war Gott Selbst, der mit einem Schrei herabkam, und sein Prophet sagte uns, der Schrei sei die Botschaft. Wir müssen uns also auf das geistige Reich konzentrieren, in dem Gott Selbst herabgekommen ist, und uns nicht auf das Gefäß oder den natürlichen Schleier konzentrieren, mit dem Gott Seine Gegenwart erklärt hat.

Und wie Bruder Branham in dieser Predigt auf die Enthüllung Gottes hinwies, vermissten die Menschen Gott zu Moses Zeiten, weil sie sich auf den natürlichen Schleier konzentrierten, den Gott benutzte, sich aber nicht auf das geistige Reich konzentrierten, in dem Gott wohnt.

In **Matthäus 6:22** sagte Jesus: **Das Licht des Körpers ist das Auge. Wenn also dein Auge einzeln (Single) ist, wird dein ganzer Körper voller Licht sein.** “

Und er spricht nicht davon, dass du nur ein Auge wie ein Zyklop hast, sondern wenn er sagt: **Wenn also dein Auge einzeln (Single) ist, spricht er davon, dass wir einzeln (Single) fokussiert sind.** Und wenn wir einzeln (Single) fokussiert werden, wie Jesus einzeln (Single) fokussiert war, dann werden wir voller Licht sein. **23 Wenn aber dein Auge böse ist** (das heißt, wenn dein Fokus von der Wahrheit abweicht), **wird dein ganzer Körper voller Dunkelheit sein. Wenn also das Licht, das in dir ist, Dunkelheit ist, wie groß ist diese Dunkelheit!** “ Und wussten Sie, dass der Sohn Gottes so einstimmig fokussiert war, dass er alles ausschloss, was nicht vom Vater war?

Wir finden in **Jesaja 42:19**, dass die Schrift uns lehrt, dass der Sohn Gottes für alles außer Gottes Wort blind war. Und Er war für alles außer Gott Stimme taub.

King James Version Jesaja 42:19 *Wer ist blind als mein Diener? oder taub als mein Bote, den ich geschickt habe? Wer ist blind wie der Vollkommene und blind wie der Diener des Herrn?*

Rotherham Übersetzung *Wer ist blind, wenn nicht mein Diener? Oder taub wie mein Bote, den ich sende? Wer ist blind wie ein intimer Freund blind oder blind wie der Diener Jahwes?*

JERUSALEM BIBEL *Wer ist so blind wie mein Diener? So taub wie der Bote, den ich sende? Mit anderen Worten, es sollte lauten: Wer in aller Welt ist so blind wie mein Diener? Wer soll mein Gesandter der Wahrheit sein? Wer ist so blind wie Mein Ergebener, der "Diener des Herrn"?*

Wir sehen hier also, dass Jesus Christus für alles, was gegen Gottes Wort, Gottes Willen und Gottes Absicht verstieß, absolut blind war. Mit anderen Worten, Er war so einzigartig auf das konzentriert, was Sein Vater sagte, dass Er für alles andere blind war.

In seiner Predigt **Schauend zu Jesus 64-0122 P: 65** Bruder Branham erklärt es uns *Viele Menschen haben die falsche Vorstellung über eine Gabe. Eine Gabe ist nicht etwas, was GOTT euch gibt, damit ihr hinaus geht und sagt: "Hier, ich werde dort hinüber gehen und dieses aussuchen und werde das nehmen und werde jenes tun." Das sind keine Gaben. So viele Menschen denken das, aber sie haben die falsche Vorstellung. Eine Gabe GOTTES ist nur zu wissen, wie man sich selbst aus dem Weg bekommt, damit GOTT dich gebrauchen kann. Das ist alles, was die Gabe ist. Versteht ihr? So lange wie du in dir selbst... Hat JESUS nicht Selbst gesagt: "Der Sohn kann nichts tun..."* **Johannes 5: 19:** *"Wahrlich, wahrlich, ICH sage euch, der Sohn kann nichts aus sich selbst tun." ER ging bei diesem Teich vorbei, wo alle diese Krüppel waren und ER heilte einen Mann mit Prostataleiden oder so etwas, eine Krankheit, die sich hinzog. ER sagte: "Der Sohn kann nichts aus sich selbst tun, sondern was ER den Vater tun sieht, das tut der Sohn ebenso." ER sagte: "Nicht ICH bin es, der die Werke tut, sondern es ist Mein Vater, der in MIR wohnt, ER tut die Werke."*

Gottes vorbereiteter Weg für diesen Tag 64-0206E P:53 *Was ist überhaupt eine Gabe? Nicht etwas zu nehmen und etwas zu benutzen und zu sagen: "Ich habe eine Gabe der Heilung. Ich gehe hinaus und heile diesen und heile jenen." Wenn ich das könnte, würde ich es ganz gewiss tun. Aber eine Gabe, ihr legt eine Gabe falsch aus. Eine Gabe ist, wie ihr euch selbst aus dem Weg bekommt und den Heiligen Geist euch gebrauchen lässt. Versteht ihr? Das ist eine Gabe. **Das ist es was ein Prediger ist. Er predigt nicht das was er predigen möchte. Er bekommt sich nur selbst aus dem***

Weg. *Es ist eine Gabe. Eine Inspiration kommt und er spricht durch die Inspiration des Heiligen Geistes.*

Beharrlich 64-0305 P: 93*Ein Geschenk bringt dich aus dem Weg, damit Gott hereinkommen und sehen kann, was Er zeigt, was Er tut. Ein Geschenk ist nicht: "Ich habe Macht, dies zu tun; ich habe Macht." Ihre Kraft eines Geschenks besteht darin, sich aus dem Weg zu räumen. Und das Geschenk, das Gott dir gegeben hat, wirkt dann (Seht ihr?), Nachdem du aus dem Weg bist. Seht ihr?*

Also, was ich heute Morgen uns allen vermitteln möchte ist, dass wir in dieser Stunde Single fokussiert sein sollen. Ich beobachte nicht das natürliche Reich, sondern konzentriere mich wirklich auf das geistige Reich, das das Reich von Gottes Wort für die Stunde ist. Und das kannst du nicht alleine machen, es kommt durch die Gabe, dich aus dem Weg zu räumen. Mit anderen Worten, durch Gnade werden wir gerettet und nicht durch irgendetwas, was wir tun können. Es ist nicht so, dass Sie sich aus dem Weg räumen. Es ist ein Geschenk Gottes, sich aus dem Weg zu räumen, und dieses Geschenk, Sie tun es nicht mehr als der Diener Gottes, der eine gute Predigt hält. Bruder Branham sagte: *"Es ist nicht der Prediger, der predigt, aber es ist Gott, der durch den Prediger predigt."* Und hier machen in dieser Stunde zu viele ihren Fehler. Sie wollen so sehr ein Teil davon sein, dass sie zu Gott sagen, trete beiseite und lass es mich tun, und dann scheitern sie genau dort.

Was wir lernen müssen, ist nicht zu versuchen, beiseitezutreten, sondern Gott zu bitten, uns zu töten, damit Er unseren Kontrollturm übernehmen kann. Dann und nur dann können Sie sich auf das richtige Reich konzentrieren, das geistige Reich, das das Reich Seines Wortes ist, das sich manifestiert.

Aber hierher ist die Welt seit **1956** gekommen, als sie Gottes **Parousia-Gegenwart** abgelehnt hat, was der Befehlsruf von **1 Thessalonicher 4: 13-18** ist, wo Gott Selbst mit einem **Befehlsruf** herabkommt, der eine Botschaft ist.

Aus seiner Predigt **Er Kümmert sich, kümmert es dich? 63-0721 P: 81***In den Tagen der Zerstörung Ägyptens kümmerte Er sich auch um Sein gewähltes Volk. Sie waren dort unten in Ägypten und wurden Sklaven. In den Tagen Mose kümmerte Er sich um das Volk. Er hat ihnen was geschickt? Wieder ein Prophet. Ist das richtig? Und Er trennte Sein Volk von der ungläubigen Welt, vom kommenden Gericht dieses Tages. **Hat Er es getan?** Er kümmerte sich darum, als Ägypten seine Sünden so hoch gehäuft hatte, bis Gott ein Gericht senden musste, weil Er Abraham bereits gesagt hatte: *"Und ich werde mit dieser Nation handeln."* Anstatt Seinen Zorn auf sie alle zu schütten, sandte Er ihnen Seine Fürsorge. **Er sandte Seinen Tröster zu ihnen. Er sandte ihnen Sein Wort. Und Er sendet immer sein Wort durch Seinen Propheten, wie Er es zu Noahs Zeiten getan hat. Er tat dasselbe in den Tagen Noahs. In den Tagen Moses finden wir heraus, dass Er dasselbe getan hat. Er sandte ihnen Seinen Propheten, und sie trennten sich vom Unglauben. Nun, das ist die Art, die herauskommt. Das ist die Art, die Es geglaubt hat. Sie glaubten Moses, dass er ein ... In den Augen des Pharao war er ein Fanatiker, er war ein Zauberer, er war ein Heuchler, er war etwas Schreckliches. Aber für das Volk, das gewählt wurde und das nach Gottes Wort herauskommt ("Ich werde sie herausbringen."), War er ein Prophet für sie. Er war Gottes vorgegebener Weg. Und er auch ... Beachten Sie, sie glaubten ihm und entkamen dem Urteil dieses Tages. Sie glaubten Moses.***

Beachten Sie nun, dass es nicht das war, was die Menschen getan haben, sondern das, was Gott getan hat, um sie vor den Plagen und Urteilen zu bewahren und sie zu befreien und in das verheißene Land

zu bringen. Deshalb ist es nicht das, was wir tun oder können, sondern das, was Gott Selbst gesagt hat, dass Er tun wird.

Tag des Sieges 63-0421 P: 52 *Also hatte Israel vergessen. Sie würden sich in Ägypten zufrieden geben und dann Sklaven werden. Und jetzt war hier Moses, der in seiner eigenen intellektuellen Angelegenheit oder intellektuellen Leistung herunterging, um unter einer militärischen Kraft zu versuchen, Israel herauszubringen, und es versagte, dies zu tun. Aber nur ein Wort von Gott auf der Rückseite der Wüste hat das Ganze wieder aufgeköcht. Was ist mit Moses passiert? Er hatte seine Brille fokussiert.* Gottes einziger Zweck war es nicht, dieses schöne äthiopisch gefärbte Mädchen dort hinten zu heiraten, sich niederzulassen, Kinder zu haben und die Schafe seines Schwiegervaters aufzuziehen. Aber seine Mission war es, die Kinder Gottes aus dieser Knechtschaft zu befreien. Das war sein Auftrag. Dafür wurde er geboren. Und jeder von uns ist für etwas geboren. Wir wurden einfach nicht umsonst hierher gebracht. Dieser Berg ist nie da draußen passiert, nur um zu sein. Dieser Baum wurde zu einem bestimmten Zweck dort hingelegt. Alles hat einen Zweck. Es muss dienen. Und wir sind aus einem bestimmten Grund hier. Vielleicht ist es, einer Person Zeugnis zu geben und sie zu retten. Und daraus könnte ein Prediger hervorgehen, der eine Million Seelen zu Christus senden wird.

Fragen Sie sich einfach: "Warum wurde ich zu diesem Zeitpunkt hier auf die Erde gebracht?" "Warum habe ich geleuchtet, als die Botschaft meine Seele traf?" "Warum sehne ich mich danach, für mich selbst zu sterben und Christus Sein Leben durch mich leben zu lassen?" Und die Antwort meine Freunde weht nicht im Wind, wie das Lied sagt, sondern die Antwort meine Freunde ist im Wort Gottes.

Wir werden in dieser Stunde geboren, um das zu werden, was Gottes Wort sagte, dass wir manifestierte Söhne Gottes werden würden, die dem Bild des erstgeborenen Sohnes entsprechen. Und dies ist die Stunde für die Adoption von Söhnen.

Aus seiner Predigt **Bei Kadesh Barnea 56-0527 P:28** *Ja. Sie hatten ihren Bund nicht verloren; Sie hatten ihre Freiheit verloren. Sie waren Sklaven, aber der Bund war immer noch dort. Und eines Tages dort unten, als sie unter den Zuchtmeistern Ägyptens stöhnten und weinten, weil sie Sklaven geworden waren ... Ich möchte, dass Sie dieses schöne Bild bemerken. Und das wäre gut für Legalisten. Hör mal zu. Gott kam niemals herunter und sagte: "Nun, wenn du bestimmte Dinge tust, wenn du bestimmte Dinge tust." Gottes Gnade sorgte in Mose für einen Retter. Das stimmt. Nicht unter allen Umständen wurde Mose gebracht, sondern durch souveräne Gnade sandte Gott Mose. Nicht nur ein Retter, sondern auch die Gnade lieferte einen Befreier, ohne Gesetz, ohne irgendetwas. Nur feierliche Gnade Gottes, Er sandte Mose herab, um ein Befreier und ein Retter der Nation zu sein, um sie herauszubringen.*

Halten Sie einfach an und sehen Sie sich das ganze Bild an. Es ist kein Glück, dass Sie in die Botschaft gekommen sind. Es ist kein Glück, dass Sie unter einen Bibellehrer wie Bruder Vayle kam? Es ist kein Glück, dass Sie jetzt zusammen an himmlischen Orten sitzen und sich am manifestierten Wort erfreuen, für die Stunde. Es ist schlicht und einfach das: *"Es ist Gott, Gott, Gott, der zuerst in dir arbeitet zu wollen und dann Seinen vollkommenen Willen zu tun."*

Bruder Branham sagte in seiner Predigt **Hebräer, Kapitel 3 57-0901M P: 13** *Es geht darum, wohin du gehst, in welche Kirche du gehst und welcher Lehrer dich unterrichtet. Weißt du, dass? Es hat etwas damit zu tun. Deshalb sollten wir das Beste suchen, was wir finden können. So dass wir das Beste bekommen; Nicht weil es gesellig ist und so weiter, sondern die richtige Bibellehre.*

Es geht nicht um mich, es geht um euch alle, denn damit ihr dieses Wort versteht, dass ich unterrichte, und was Bruder Branham lehrte und was Bruder Vayle lehrte, es geht nicht um mich, Bruder Vayle oder Bruder Branham, aber es geht nur darum, was derselbe Gott, der Seinen Propheten gezeigt hat, Ihnen auch zeigt. Denn wenn es nicht "**Gott, der in dir arbeitet, um zu wollen und dann zu tun**" wäre, würdest du nicht ein Ding verstehen, was ich hier oben unterrichte. Es würde direkt über deinen Kopf gehen, wie es so viele Leute, über den Kopf geht. Und Jesus sagte dasselbe. Er sagte, es ist nicht der Sohn, nein, Er sagte, "**der Sohn kann nichts von Sich Selbst tun als das, was Er vom Vater sieht, das tut der Sohn ebenfalls.**" Und Er sagte: "**Meine Lehre ist nicht Meine eigene, sondern es ist Seine, die mich gesandt hat.**" Und Er sagte: "**Der Vater spricht, und der Sohn spricht genau das, was der Vater Ihm befiehlt zu sagen.**"

Schauen Sie, in **Hebräer 5: 8** lesen wir: "**Obwohl Er ein Sohn war, lernte Er doch, gehorsam zu sein.**" **Johannes 5:17** lesen wir: "**Mein Vater arbeitet bisher und Ich arbeite.**" **Johannes 5:19** lesen wir: "**Der Sohn kann nur das tun, was Er vom Vater sieht.**" **Johannes 5:30** lesen wir: "**Der Sohn kann von sich aus nichts tun.**" **Johannes 8:29** lesen wir: "**Ich mache immer die Dinge, die Ihm gefallen.**" **Johannes 10:18** lesen wir: "**Dieses Gebot habe ich von Meinem Vater erhalten.**" **Johannes 10:25** lesen wir: "**Die Werke, die Ich mache im Namen Meines Vaters.**" **Johannes 10:32** lesen wir: "**Werke, die Ich dir von Meinem Vater gezeigt habe.**" **Johannes 12:49** lesen wir: "**Vater hat Mir geboten, was Ich sagen und tun soll.**" **Johannes 12:50** lesen wir: "**Wie Mein Vater zu Mir sagte, so spreche ich.**" **Johannes 14:31** lesen wir: "**Der Vater hat Mir einen Befehl gegeben.**"

Keine dieser Aussagen zeigt, dass Jesus getan hat, was Er tun wollte. Er hat sich einfach dem Vater übergeben.

Aus seiner Predigt **Jubiläumsjahr 54-1003E P: 23** "*Alle sieben Jahre war es das Gesetz Gottes, dass es ein Jubiläumsjahr gab. Und als dieses Jubiläumsjahr vorüber war, ritt der Priester durch das Land und ertönte die Posaune, und jeder Sklave, der mit einem Preis gekauft und Diener geworden war, erhielt das Privileg, befreit zu werden und wieder nach Hause zurückzukehren zu seine Lieben. Er wurde durch Gnade zurückgekauft. Er musste nichts bezahlen. Seine Lieben mussten nichts bezahlen. Es war eine Tat Gottes.*

Ich wünschte nur, die Menschen würden Gottes Wort mehr lesen, damit sie es besser kennen und verstehen könnten. Wir haben Brüder, die so an das natürliche Reich gebunden sind, dass "Gott in ihnen arbeiten könnte, um zu wollen und zu tun", und sie denken, ich wünschte, ich könnte **Johannes 14:12** in meinem eigenen Leben sehen. Meine Brüder und Schwestern schauen sich die heiligen Schriften an, die ich gerade über den Sohn Gottes gelesen habe. Die Dinge, die Er getan hat, beruhten alle auf Seinem Fokus auf dem geistigen Bereich und nicht auf dem physischen Bereich. Sie müssen nur für sich selbst sterben und Ihr eigenes Verständnis dafür, was **Johannes 14:12** ist, und erkennen, dass Gott als erstes die Augen Ihres Verständnisses geöffnet hat. Lassen Sie mich sie noch einmal lesen, und ich möchte Sie bitten, jeden zu untersuchen und zu sehen, was der Sohn getan hat, das war übernatürlich? Und wenn Sie sagen, all diese Dinge zeigen, dass Er ein Sohn ist, aber nichts von sich aus beweist Sich Selbst, sondern beweist Gott und Sein Wort. Das war Sein Fokus und das sollte deiner sein. Was auch immer Gott tut, Sie werden nur ein Zeuge dessen, was Er tut.

Hebräer 5: 8 *Obwohl er ein Sohn war, lernte er doch Gehorsam.* Ist das passiver Glaube oder aktiver Glaube?

Johannes 5:17 *Mein Vater arbeitet bisher und ich arbeite.* Was kommt zuerst, der passive Glaube, um zu sehen, was Gott tut? Recht? Ja, und das ist ganz und gar von Gnade, weil es von Ihrer Seite

und von Seiner Seite völlig unverdient ist. Du hattest nichts damit zu tun. Gott hat dich dazu prädestiniert.

Römer 8:26*Ebenso kommt aber auch der Geist unseren Schwachheiten zu Hilfe.* (das ist Gnade) *Denn wir wissen nicht, was wir beten sollen, wie sich's gebührt; aber der Geist selbst tritt für uns ein mit unaussprechlichen Seufzern.***27** *Der aber die Herzen erforscht, weiß, was das Trachten des Geistes ist; denn er tritt so für die Heiligen ein, wie es Gott entspricht.***28** *Wir wissen aber, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Besten dienen, denen, die nach dem Vorsatz berufen sind.***29** *Denn die er zuvor ersehen hat, die hat er auch vorherbestimmt, dem Ebenbild seines Sohnes gleichgestaltet zu werden, damit Er der Erstgeborene sei unter vielen Brüdern.***30** *Die Er aber vorherbestimmt hat, die hat Er auch berufen, die Er aber berufen hat, die hat Er auch gerechtfertigt, die Er aber gerechtfertigt hat, die hat Er auch verherrlicht.***31** *Was wollen wir nun hierzu sagen? Ist Gott für uns, wer kann gegen uns sein?*

Dann tritt aktiver Glaube einfach in das ein, was Gott tut. Dann tust du es nicht, sondern was Gott in dir tut, du spielst nur diese Rolle.

In **Johannes 5:19**sagte Jesus: *“Der Sohn kann nur das tun, was er zuerst vom Vater sieht.”* Wer hat dann die Arbeiten gemacht?

In **Johannes 5:30**sagte Jesus: *“Der Sohn kann von sich aus nichts tun.”* Wer hat dann die Arbeiten gemacht?

In **Johannes 8:29**sagte Jesus: *“Ich mache immer die Dinge, die Ihm gefallen.”* Dann tat Er nur das, was dem Vater gefiel, und nicht zu Seinem eigenen Wohlgefallen.

Tatsächlich sagte Jesus auch in **Johannes 10:18**: *“Dieses Gebot habe Ich von Meinem Vater empfangen.”*

Und in **Johannes 10:25**sagte Jesus: *“Die Werke, die Ich im Namen Meines Vaters tue.”*

Und in **Johannes 10:32**sagte Jesus: *“Werke, die Ich dir gezeigt habe, sind von Meinem Vater.”*

Und tatsächlich nicht nur, was Er tat, sondern was Er sagte, denn Er sagte in **Johannes 12:49**: *“Der Vater hat mir geboten, was ich sagen und tun soll.”* Also arbeitete Gott in Ihm auch, um zu wollen und dann zu tun. Und nicht nur das, was Er getan hat, sondern auch das, was Er gesagt hat, das ist auch ein Werk Christi. Zitieren Sie also, was der Vater gesagt hat? Dann tust du, was Jesus getan hat. Das ist **Johannes 14:12**.

Denn Jesus sagte auch in **Johannes 12:50**: *“Wie Mein Vater zu Mir sagte, so spreche Ich.”* Also wiederholte (Echo) Er nur das, was der Vater zu Ihm sagte, und das sagte Er auch oder wiederholte es einfach.

Denn der Vater ist immer die Quelle des Handelns, des Sprechens und Arbeitens. Das ist **Johannes 14:31**. *“Der Vater hat mir ein Gebot gegeben.”*

1 John 5:10*Wer an den Sohn Gottes glaubt, hat (Echos) das Zeugnis in sich:*

Und denken Sie daran, dass Sie nicht in den Sohn Gottes glauben können, wenn Sie nicht in Ihn glauben und Er in Sie glaubt.

Dann fährt Johannes weiterzusagen: *wer Gott nicht glaubt, der hat ihn zum Lügner gemacht, weil er nicht an das Zeugnis geglaubt hat, das Gott von seinem Sohn abgelegt hat.***11** Und darin besteht das Zeugnis, dass Gott uns ewiges Leben gegeben hat, und **dieses Leben ist in seinem Sohn.** Deshalb, Vers**12** *Wer den Sohn hat, (Echos) der hat (Echos) das Leben; wer den Sohn Gottes nicht hat, (Echos) der hat (Echos) das Leben nicht.***13** *Dies habe ich euch geschrieben, die ihr glaubt an den Namen des Sohnes Gottes, damit ihr wisst, dass ihr ewiges Leben habt, und damit ihr [auch weiterhin] an den Namen des Sohnes Gottes glaubt.***14** *Und das ist die Freimütigkeit, die wir ihm gegenüber haben, dass er uns hört, wenn wir seinem Willen gemäß um etwas bitten.* (das ist Sein Wort) **15** *Und wenn wir wissen, dass er uns hört, um was wir auch bitten, so wissen wir, dass wir das Erbetene haben, das wir von ihm erbeten haben.* Sie sprechen von unverdienter Gnade, das ist so schön zu wissen. **Wer die gute Arbeit in uns begonnen hat, wird sie vollenden.** Und dass "der, der das Versprechen gegeben hat, ist hier, um es zu bestätigen." Das hat uns unser Prophet gelehrt.

Und aus seiner Predigt **Zum Tag des Sieges 63-0421 P:62** sagte Bruder Branham: "Wie sie heute sagen ... ich weiß; Ich habe vor einiger Zeit gehört, wie ein Minister **Apostelgeschichte 2:38** gelesen hat. Aber er hat es verpasst. Dann sagte er: "Und Petrus sagte, dass sie getauft werden müssen und dann, dann würden sie den Heiligen Geist empfangen", und **las den Rest nicht.** Warum? Sehen Sie, Organisationen haben genau das bekämpft. Jetzt hast du die Idee? Sehen Sie, warum machen Sie das? **Was bringt Sie dazu, diese Dinge zu umgehen?** Wenn die Bibel das sagt, **lesen Sie Es genauso, wie Es sagt, und sagen Sie dasselbe, was die Bibel sagt. Dann haben Sie Ihren Fokus wieder richtig.** Seht ihr? **Komm zurück zu dem, was das Wort sagt.** Jetzt finden wir heraus, dass Sie Ihre, du bist raus mit dein Fokus.

In diesem nächsten Zitat zeigt Bruder Branham anhand einer Illustration, wie Sie sich konzentrieren können und was dies für Ihre Vision im Natürlichen bedeutet, und tippt es dann auch im spirituellen Bereich ein.

Von seiner Predigt **Schauen Sie weg zu Jesus 63-1229E P: 73** sagte er: "Vor nicht allzu langer Zeit hatte ich hier ein Fernglas. Ich habe versucht, eine Antilope oder eine Antilope auf dem Feld zu beobachten, und mein Sohn hat versucht, es mir zu zeigen. Er ist ziemlich viel jünger. Also sagte er: "Nimm dieses Fernglas, Papa, da draußen steht eine Antilope." Ich sagte: "Ich kann ihn mit meinem natürlichen Auge sehen." Er sagte: "Nimm dieses Fernglas." Als ich hinschaute, sah ich ungefähr zehn Antilopen; aber das Fernglas war unscharf. Und als ich sie fokussierte, wurden alle zehn eins. Und wenn Sie Ihren Sinn auf Gottes Wort konzentrieren, werden die drei Eins sein. Sehen? Aber Ihre kirchliche Brille gerät unscharf, wenn Sie versuchen, ihn zu drei zu machen. Er ist einer. Seht ihr?"



Und dann haben Sie Leute, die versuchen, durch den Spiegel zu sehen und trotzdem die Bedeckung darauf haben, wie es George Bush getan hat. Das sind Leute, die ihre Bibel nicht öffnen, sondern versuchen, Ihnen zu sagen, was drin ist, ohne zu sehen, ob sie Recht haben oder nicht.

Wieder aus seiner Predigt **Schau 63-0428 P: 49** sagte Bruder Branham: "Das sollte die Kirche heute tun. Schauen Sie auf die eine Sache, **die Stimme, das Wort Gottes**, das zu uns spricht. Kirchen und Völker können auf jede Art und Weise sprechen, aber **auf die Stimme schauen.** Was schauen wir uns an? Er sah zu der Stimme, die zu ihm sprach. **Er nannte alles, was**

dieser Stimme widersprach, als wäre es nicht so. Und doch war es materiell so weit von der Welt

entfernt wie Nochs Zeit. Es war genauso unscharf. Weil warum? Nochs Zeit konnten sie nicht beweisen, dass da dort oben Regen war. Aber Noah wusste, dass, wenn Gott es sagte, Er konnte, dort oben Regen tun. Abraham wusste, dass sein Körper so gut wie tot war. Aber er betrachtete nicht seinen eigenen Körper. Er betrachtete nicht die Lebllosigkeit von Sarahs Leib. Ein junges Mädchen ... Er hatte seine Halbschwester geheiratet und all die Jahre mit ihr gelebt. Und jetzt ist sie neunzig Jahre alt und er ist hundert Jahre alt. Aber darüber hat er nicht einmal nachgedacht. Das kam ihm nicht einmal in den Sinn. Warum? Er hatte den ganzen Unglauben heraus fokussiert. Oh, Herrlichkeit.

Wieder von der Predigt **Tag des Sieges 63-0421 P: 36** sagte Bruder Branham: "Nun, darin ... siehst du? Jetzt, jetzt, wie unsere Pfingstgruppen; Es ist die Basis dafür. Seht ihr? Was sie tun, bekommen sie den Fokus ... Nun, jetzt hier ... Hier kann eine Frau wie ein Blitz predigen. Nun, das ist absolut kein Zweifel, absolut. Ich habe gehört, dass einige Predigerinnen predigen könnten, dass Männer dabei nicht einmal in ihrem Schatten stehen könnten. Aber **das hat nichts damit zu tun, was gerecht ist** (Seht ihr?), Hat nichts ... Paulus sagte: "**Wenn jemand in Zungen spricht und es keinen Dolmetscher gibt, dann lass ihn seinen Frieden halten.**" Er sagte: "Ich kann meinen Frieden nicht halten." Aber die Bibel sagte, dass du es kannst. Seht ihr? Das war's. Seht ihr? **Es muss in Ordnung gebracht, in Ordnung gebracht, an seinen Platz gebracht werden, und es muss immer an seinem Platz bleiben.** Sehen Sie, dort geraten Sie aus dem Fokus. Das verursacht harte Gefühle, Gier und so weiter. Anstatt uns wieder auf das Wort zu konzentrieren, konzentrieren wir uns aus...

Schau 63-0428 P:66 Sie hören solche Dinge heute. "Es kommt ein großartiger Heiler in die Stadt und sie werden alle rübergehen und geheilt werden." Wenn Sie jetzt so denken, haben Sie Ihre Kamera sicherlich unscharf gemacht. Jawohl. **Konzentriere es nur auf Jesus und bloß Ihn. Schauen Sie auf Ihn und Sie werden sehen, was Gottes Absicht ist.**

Mit anderen Worten lassen Sie den Blick vom Gefäß.

Wieder von seiner Predigt **Sieg Tag 63-0421 P: 63** sagte er: "Jetzt hatte Abraham seinen Fokus richtig gehabt, weil Gott sagte: " **Ich werde dich zum Vater von Nationen machen**", als er fünfundsiebzig Jahre alt war und Sarah fünfundsechzig. Und er glaubte Gott. Er ... Was hat er getan? **Er konzentrierte sich auf das, was SO SPRICHT DER HERR war.** Jawohl. Und er ging geradewegs damit, was **SO SPRICHT DER HERR** war. Tag für Tag ging er; Jahr für Jahr ging er und gestand, dass alles, was dem widersprach, nicht richtig war. Nein Sir. es musste so sein. Gott sagte es. Ich stelle mir einige seiner Feinde vor gingen herum und sagten: "Vater der Nationen, wie viele Kinder haben Sie jetzt?" "Macht keinen Unterschied, wie viele ich jetzt habe; ich bin Vater der Nationen; das ist alles." "**Gott hat es gesagt. Das regelt es. Das ist einfach alles, was dazu gehört. Gott hat es gesagt, und das regelt es.**" So ging Abraham. Und er kommt endlich zu genau diesem ... Dann sehen Sie, so loyal zu sein; loyaler, mehr Prüfungen. Seht ihr?

Matthäus 6:19-24 Jesus sagt, **19** *Ihr sollt euch nicht Schätze sammeln auf Erden, wo die Motten und der Rost sie fressen und wo die Diebe nachgraben und stehlen.* **20** *Sammelt euch vielmehr Schätze im Himmel, wo weder die Motten noch der Rost sie fressen und wo die Diebe nicht nachgraben und stehlen!* **21** *Denn wo euer Schatz ist, da wird auch euer Herz sein.*

Und dass ist der Schlüssel, "**wo euer Schatz ist, da wird auch euer Herz sein.** Weil beobachte was Jesus in den nexten Vers sagt; **22** *Das Auge ist die Leuchte des Leibes. Wenn nun dein Auge lauter ist, so wird dein ganzer Leib licht sein.* **23** *Wenn aber dein Auge verdorben ist, so wird dein ganzer Leib finster sein. Wenn nun das Licht in dir Finsternis ist, wie groß wird dann die Finsternis*

sein!²⁴ Niemand kann zwei Herren dienen, denn entweder wird er den einen hassen und den anderen lieben, oder er wird dem einen anhängen und den anderen verachten. Ihr könnt nicht Gott dienen und dem Mammon!

Jetzt spricht Jesus von unserem **FOKUS**. Und wenn unser Fokus zielstrebig ist, wenn wir uns auf EIN Ding und nur auf DIESES Ding konzentrieren, dann wird unser Licht oder unser Verständnis großartig sein. Wir werden die Gründe kennen, warum die Dinge so geschehen, wie sie geschehen, weil wir wissen, dass er alle Dinge unter Seiner Kontrolle hat und alle Dinge zum Wohl derer zusammenarbeitet, die berufen sind und Ihn lieben.

1 Korinther 1:9*Gott ist treu, durch den ihr berufen seid zur Gemeinschaft mit seinem Sohn Jesus Christus, unserem Herrn.***10** *Ich ermahne euch aber, ihr Brüder, kraft des Namens unseres Herrn Jesus Christus, dass ihr alle einmütig seid in eurem Reden und keine Spaltungen unter euch zulasst, sondern vollkommen zusammengefügt seid in derselben Gesinnung und in derselben Überzeugung.*

Jetzt haben wir früher aus **Matthäus 6:19-22** gelesen. Und wir haben gesehen, wie wichtig es ist, unseren Fokus richtig und auf die richtigen Dinge zu richten. Aber mal sehen, was passiert, wenn wir es nicht tun.

Matthäus 6:19 *Wenn aber dein Auge verdorben ist, so wird dein ganzer Leib finster sein. Wenn nun das Licht in dir Finsternis ist, wie groß wird dann die Finsternis sein!*

Wenn Sie behaupten, der Botschaft der Stunde zu glauben, und dennoch ein falsches Verständnis dafür haben, was diese Botschaft ist, sind Sie in einer schlechteren Verfassung, als wenn Sie zugegeben hätten, keine Ahnung zu haben. Beachten Sie, dass es uns warnt, dass es nicht unbedingt gut ist, nur eine Zielstrebigkeit in unseren Ansichten zu haben. Unser Fokus muss ein richtiger Fokus sein. Jesus sprach von Schätzen. **Schätze im Himmel sammeln**, nicht hier auf Erden fokussiert sein. Wie wir letzte Woche lesen, wo Bruder Branham sagte, die Menschen konzentrieren sich auf das natürliche Reich, die Symptome und das, aber sie sollten sich auf das geistige Reich konzentrieren, was Gott stattdessen darüber sagte.

Zu viele unserer Gedanken sind falsch fokussiert, weil wir uns auf die Dinge des natürlichen Bereichs und des natürlichen Schleiers konzentrieren, anstatt darauf, wer diesen Schleier benutzt.

Johannes 14:23-26*Jesus antwortete und sprach zu ihm: Wenn jemand mich liebt, so wird er mein Wort befolgen, und mein Vater wird ihn lieben, und wir werden zu ihm kommen und Wohnung bei ihm machen.***24** *Wer mich nicht liebt, der befolgt meine Worte nicht; und das Wort, das ihr hört, ist nicht mein, sondern des Vaters, der mich gesandt hat.***25** *Dies habe ich zu euch gesprochen, während ich noch bei euch bin;***26** *der Beistand aber, der Heilige Geist, den der Vater senden wird in meinem Namen, der wird euch alles lehren und euch an alles erinnern, was ich euch gesagt habe.*

Und ich glaube, das ist es, was wir alle wirklich tief in unserer Seele wollen. "*Wie das Herz nach dem Wasserbach keucht, so keucht meine Seele nach dir Oh, Herr.*"

Jesus hing am Kreuz und seine letzten Worte waren "**Ich durste**". Warum? Die römische Garde glaubte, Er dürste nach Wasser, aber es war nicht Wasser, sondern Gottes Geist, nach dem Er durstete. Denken Sie daran, sagte Er: "**Mein Gott, Mein Gott, warum hast Du Mich verlassen?**" So durstete Er sicherlich nach Gottes Geist, um Ihn zu erfrischen. Aber Gottes Gegenwart hatte Ihn in Gethsemane zurückgelassen und Er sehnte sich nach Gottes göttlicher Gegenwart, der Atmosphäre der Gegenwart Gottes, und durstete danach.

Jesus sagte in **Johannes 15:4, 15:7, and 15:10** "Wenn du in mir bleibst und Mein Wort in dir bleibt, dann frage, was du willst, und es wird dir gegeben werden." Warum? Denn dann fragst du nicht mehr, sondern Sein Wort fragt durch dich. "Wenn du in Mir bleibst und Mein Wort in dir bleibt." Sie sehen, dann fragen nicht Sie, sondern Sein Wort in Ihnen. Das ist dann wenn Ihr Fokus richtig ist.

Im **Matthäus 5:13-16** *Ihr seid das Salz der Erde. Wenn aber das Salz fade wird, womit soll es wieder salzig gemacht werden? Es taugt zu nichts mehr, als dass es hinausgeworfen und von den Leuten zertreten wird.*

“Beachte, Er sagte ihnen, dass sie **das Salz der Erde** sind, und sagte ihnen dann: “**Wenn das Salz jedoch nachlässt, was nützt es dann?** Wir fanden das griechische Wort, dass **Geschmack** von einem Wort übersetzt wurde, **das fade, Mangel an Geschmack oder Lust** oder mit anderen Worten **Mangel an Aufregung, Anregung oder Interesse** bedeutet; **sie waren trübe geworden, und das Licht, das sie reflektieren sollten, war in ihnen matt geworden.** Weil Er im nächsten Vers weiter sagte: **14 Ihr seid das Licht der Welt. Es kann eine Stadt, die auf einem Berg liegt, nicht verborgen bleiben.**

15 *Man zündet auch nicht ein Licht an und setzt es unter den Scheffel, sondern auf den Leuchter; so leuchtet es allen, die im Haus sind.* **16** *So soll euer Licht leuchten vor den Leuten, dass sie eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen.*

Nun war dieser Scheffelkorb, auf den sich Jesus hier bezog und der das Licht verbarg, genau das Leben und der Segen, den Gott den Menschen gegeben hatte.

In den heiligen Schriften finden wir **35** Mal, dass das Wort **Korb** verwendet wird, und in allen finden wir, dass es sich auf **die Vorteile oder Segnungen Gottes bezieht** und sich auch auf **ihr Leben** bezieht.

Wir finden, dass das Leben des Apostels Paulus gerettet wurde, als er aus Jerusalem floh und in einem **Korb** über die Mauern runter gelassen wurde. Baby Moses wurde durch Pharaosoldaten vor dem Tod gerettet als er in einem **Korb** in Sicherheit getan wurde. Jesus zeigte die Kraft Gottes und den Segen Gottes, als Er einen kleinen Fisch und mehrere Brote aus einem **Korb** nahm und es segnete und vermehrte. Nachdem alle genug zu essen hatten, blieben **12 Körbe** übrig.

Im Buch der zwei Gesetze, **5 Mose**, sagte Gott den Kindern Israel, dass sie, wenn sie in das Land der Verheißung eintraten, vom Segen des Landes nehmen und sie in einen **Korb** legen und sie dem Herrn anbieten sollten.

In den Segnungen und dem Fluch versprach Gott den Menschen in **5 Mose 28**, dass sie je nach ihrer Einstellung zu Seinem Wort entweder gesegnet oder in ihrem **Korb** verflucht werden würden.

Wir sehen also, wie wichtig es ist, was Jesus den Menschen in diesem Symbol sagt. Er sagte: “**Du bist das Licht der Welt**“, du bist die Lampe der Welt, um ihnen den Weg zu zeigen, aber “**wenn du dich zu sehr auf dein Leben und die Segnungen einlässt, die ich dir gegeben habe, und deinen Fokus darauf verlierst, wo Dieser Segen kommt von, du wirst weder für mich noch für die Welt von Nutzen sein, zu der du mein Licht reflektieren sollst.**“

Schauen Sie, wie Bruder Branham Reichtum abgelehnt hat, um sich weiterhin **auf Christus zu konzentrieren**. Dennoch finden wir heute so viele, die sich auf Kosten anderer Kirchen, die anfangs wenig waren, Königreiche bauen. So viele kleine Kirchen haben gekämpft und sind gerade zusammengebrochen, weil große Kirchen ihren Schafen nachgingen. Genau das hatte David getan

und Gott verfluchte ihn dafür und er erntete sehr schwierige Zeiten für das, was er tat. Und so müssen wir den **Korb** der Fülle berücksichtigen, der uns vor Gott repräsentiert, und sicherstellen, dass unsere Lampen beschnitten sind und brennen, damit wir nicht als der Rest von Laodizea enden, der auf ihren Reichtum und ihre Zunahme achtet und weil sie damit viel gesegnet wurden, vergaßen sie bald, woher alles kam und so stellte sich heraus, dass der Segen Gottes ihr Fluch war. Warum? Weil sie auf die Geschenke anstatt auf den Geber dieser Geschenke schauten. Ihr Fokus war falsch.

Wir werden wieder lesen von **Matthäus 6:22** *Das Auge ist die Leuchte des Leibes. Wenn nun dein Auge lauter ist, so wird dein ganzer Leib licht sein.*

Nun wurde das Wort **Single**, das Jesus hier verwendete, aus dem Griechischen übersetzt und bedeutet *wörtlich, nicht geflochten oder nicht mit anderen verbunden zu sein.*

Mit anderen Worten, er sagt uns, *wenn dein Auge einzigartig fokussiert ist, dann wird dein Licht großartig sein* und dann sagt er ...**23** *Wenn aber dein Auge verdorben ist, so wird dein ganzer Leib finster sein. Wenn nun das Licht in dir Finsternis ist, wie groß wird dann die Finsternis sein!* Und das griechische Wort für **böse** ist **Poneros**, was voller **Arbeit, Mühe und Ärger, Belästigung, Behinderung, oder Störung** bedeutet.

Mit anderen Worten, **so voller Ablenkungen**, dass es keinen Fokus gibt. Ihr Fokus wird durch viele Ablenkungen verwischt, genau wie viel Lärm das, was Sie möglicherweise hören müssen, unterdrücken kann.

Deshalb glaube ich, dass die Wahl von **2020** und all die Probleme, die dazu geführt haben, die Braut aus dem Fokus gerissen haben und anstatt sich auf den spirituellen Bereich zu konzentrieren, hat sie sich auf die Wahl konzentriert. Und Gott musste uns wieder in den Fokus rücken.

Wenn es **viele Stimmen gibt**, ist es schwer, **die zu hören, die Sie hören sollten**. Wenn Sie sich in einem Raum befinden, in dem viele Menschen sprechen, können Sie sich kaum sprechen hören. Und wenn Sie sich kaum sprechen, hören können, wie viel schlimmer ist es, den zu hören, mit dem Sie sprechen. Sie haben alle den Ausdruck gehört *"Es ist so laut hier drinnen, dass ich mich selbst nicht denken hören kann."*

Und wenn dein Leben so voller Aktivitäten ist und du hier und dort rennst, wie kannst du dann überhaupt diese immer noch leise Stimme Gottes hören, die versucht, mit dir zu sprechen und Gemeinschaft mit dir zu haben? Jesus sagte: *"Wenn eine Posaune einen unsicheren Klang gibt, wer kann sich dann auf die Schlacht vorbereiten?"*

Und wenn Sie sich selbst nicht einmal denken, hören können, wie werden Sie dann **die Stimme Gottes** inmitten all dieser Ablenkungen in Ihrem Leben hören? So viele wollen wie Bruder Branham sein und die Beziehung haben, die er zu Gott hatte, aber wie viele tun, was er getan hat? Wie viele von Ihnen **stehen früh morgens auf und gehen aus dem Haus, um mit Gott allein zu sein**? Wie lange bist du bereit, still zu sitzen, um auf eine Antwort von Gott zu warten?

Hören Sie sich dieses Zitat an aus der Botschaft **Hören Sie seine Stimme 58-1005M** *"Aber es gibt heute so viele Stimmen, die uns die Stimme des Herrn nehmen. Da ist die Stimme des Vergnügens. So viele Leute hören sich das an, wo sie hingehen und eine gute Zeit haben können. Und viele von ihnen bekennen sich zu Christen. Eine Art alter Rock'n'Roll, der auftaucht, sie können einfach nicht auf das hören, was Gott ... Sie sagen: "Nun, ich bin Christ, ich habe heute einen Vers in der Bibel gelesen. Ja, 'Jesus weinte. "Das war's, mach weiter. Aber um wirklich runterzukommen und zu*

beten, mussten sie noch viele andere Dinge tun. Es gibt so viele Stimmen auf der Welt, so viele Dinge, um unsere Aufmerksamkeit von Gott zu erregen. “

Ich glaube, unser größtes Problem ist, dass die Wirtschaft zu gut war, und wir müssen wirklich beten, dass Gott die Ablenkungen wegnimmt, die uns in jeder Hinsicht angezogen haben. **Was wir brauchen, ist eine große Depression. Laodizea ist reich und nimmt mit Gütern zu**, nimmt aber auch mit Gott ab. Sie **sind blind für Ihn**. Aber wenn die große Depression kommt, werden wir hochgeholt, um mit Ihm zusammen zu sein, also **ist der Weg nach oben ist nach unten**. Deshalb brauchen wir es?

Die Stimme Gottes 63-0120M 15 *Und heute, ein Grund dafür, dass die Gemeinde heute in dem Zustand ist, in dem sie sich befindet, ist der, dass so viele Stimmen da sind; so viele andere Stimmen lenken die Aufmerksamkeit der Gemeinde von der Stimme Gottes ab, so dass es sehr zweifelhaft ist, dass viele die Stimme Gottes hören, obwohl sie genau in ihrer Mitte spricht. Viele würden die Stimme Gottes vielleicht gar nicht verstehen, weil sie etwas Fremdartiges für sie ist. Sie haben sich so sehr auf **die Stimmen** dieser Zeit konzentriert! 16 Und wenn wir es recht beachten, sehen wir in der gelesenen Schriftstelle, dass die Stimme Gottes ihnen fremd war. Und so ist es auch heute wieder geworden. Es gibt viele andere Stimmen. Wenn Gottes Wort uns etwas verheißt, andere Stimmen aber im Gegensatz zur Stimme Gottes stehen, dann müssen solche Stimmen von unserem Feind sein, um uns zu verwirren, damit wir die Stimme Gottes nicht verstehen, wenn Es zu uns spricht.*

Jetzt sagt er nicht "Ich bin die Stimme Gottes" und du solltest nur auf mich hören, wie manche vielleicht glauben. Er lehrte im Gegensatz dazu. Ich habe die Zitate, in denen die Leute ihn fragten: "Sollten wir nur auf dich hören?" Und er sagte NEIN, du musst in der Kirche sein. Er sagte uns, dass das Wort Gottes die Stimme Gottes ist, die wir hören müssen. Und Gottes Wort ist für uns Seine Stimme. Sei nicht verwirrt und schaue auf das natürliche Reich und den natürlichen Schleier, schaue auf den Gott, der diesen Schleier benutzt.

Schau auf das geistige Reich, schaue auf Gott. Wende deine Augen auf Jesus, schaue voll in Sein wundervolles Gesicht, und die Dinge dieser Welt werden im Licht Seiner Herrlichkeit und Gnade seltsam dunkel werden.

Haben Sie jemals Bilder gesehen, die so voller Farben, Linien und Kurven sind und so viele Details enthalten, dass Sie das Bild nicht wirklich sehen können? Wenn Sie sich jedoch nur auf dieses Bild konzentrieren und so lange fokussieren, bis Ihr Fokus einzeln wird, sehen Sie schließlich das versteckte Bild. Und das sagt uns Jesus hier. Wenn wir uns klar auf das Wort konzentrieren, ist **unser Licht großartig**, aber wenn wir so viele Ablenkungen haben, **wird das Licht, das wir haben, durch die Ablenkungen dunkler**.

Jesus fährt fort und sagt: "**Wenn also das Licht, das in dir ist, Dunkelheit ist, wie groß ist diese Dunkelheit!**" Das ist sehr symbolisch, was Er hier sagt. **Wenn dein Licht Dunkelheit ist, wie groß ist dann deine Dunkelheit?** Stellen Sie sich vor, Sie haben Licht und **das Licht ist eine Lampe für Ihre Füße**, aber was ist, wenn dieses Licht oder diese Lampe durch den Ruß des Dochtes so dunkel wird, dass Sie nicht einmal sehen können, wie Licht aus dieser Lampe austritt? Das ist das Gleiche wie all die Ablenkungen, die wir heute um uns haben, unsere Aufmerksamkeit wegziehen von **Gottes Stimme** zu uns.

Dann wird das Licht, das wir haben, tatsächlich zu dem, was uns tatsächlich blind macht, weil alle sagen: **“Wir haben einen Propheten, damit geht es uns gut“**, und doch hören sie nicht **auf die Stimme** dieses Propheten und sie beachten seine Botschaft nicht.

Und der Apostel Paulus erzählte uns dasselbe in **2Korinther 4:3-4** **Wenn aber unser Evangelium verhüllt ist, so ist es bei denen verhüllt, die verlorengehen; 4 bei den Ungläubigen, denen der Gott dieser Weltzeit die Sinne verblendet hat, sodass ihnen das helle Licht des Evangeliums von der Herrlichkeit des Christus nicht aufleuchtet, welcher Gottes Ebenbild ist.**

Beachten Sie, dass es der Teufel ist, der das Evangelium benutzt, um die Menschen zu blenden. Es gibt vollständige Sets (Zusammenstellungen von all Bruder Brahams predigen) **der Stimme Gottes** da draußen als zu jeder anderen Zeit in der Geschichte der Menschheit, und dennoch gibt es mehr Perversion und mehr Ablenkungen als zu jeder anderen Zeit. Und so werden wir, ein Volk, **das vom Evangelium geblendet ist, von dem wir behaupten, es zu glauben**, weil wir es durch die bloße Menge so stark verwässert haben, dass es den Menschen nicht mehr so viel bedeutet, es zu haben.

Früher waren wir völlig auf den Heiligen Geist angewiesen, um ein Zitat oder eine Schriftstelle zu finden, aber heute haben sie ihre Computer und Suchmaschinen und wissen noch nicht mehr darüber, was sie zitieren als je zuvor.

Es gab eine Zeit, in der wir jeden Tag stundenlang auf den Propheten Gottes hörten. Ich könnte einen der Gläubigen anrufen, und im Hintergrund würde man die Bänder laufen hören. Jemand würde in seinem Auto vorfahren und wir würden die Stimme Gottes aus ihren Lautsprechern hören. Und dann konnten wir nur eine Handvoll Bänder bekommen. Und wir hätten gerne alles ausgegeben, was wir damals brauchten, um ein oder zwei Kassetten des Propheten zu bekommen, aber jetzt, da es so günstig geworden ist, müssen wir nur noch 10 Dollar für eine ganze Bibliothek jeder Predigt bezahlen, das wurde jemals von Gottes Propheten gepredigt, und jetzt, da die Menschen in fast jedem Haus vollständige Sets haben, wird es Ihnen schwer fallen, jemanden zu hören, der eine Predigt hört.

Nun, ich sage nicht, dass Sie es nicht sind, weil ich es nicht weiß. Ihr Leute seid so beschäftigt, dass ihr mich kaum noch zu euch nach Hause einlädt und ich habe nicht die Angewohnheit, einfach so vorbeizuschauen, wie ich es vor 20 bis 30 Jahren getan habe. Es wird Ihnen jedoch schwer fallen, Leute zu finden, die zuhören, wenn sie vorfahren oder wenn Sie sie anrufen. Also frage ich dich, **welche Stimmen hören wir zu?** Was hat Ihre Gesinnung-Aufmerksamkeit so sehr, dass Sie sich in dieser Stunde für uns nicht auf Gottes Stimme konzentrieren? Bruder Branham predigte die Predigt: **“Was ist die Anziehungskraft auf dem Berg?”** Aber ich möchte Sie fragen: **“Was ist die Ablenkung auf Ihrem Berg?”**

Und aus seiner Predigt **Stimme Gottes 63-0120M 31** sagte Bruder Branham: **Heute gibt es so viele Stimmen auf Erden, dass es so sehr schwierig Ding ist, denn die Stimme des übernatürlichen wird übertönt. Es gibt so viele intellektuelle Stimmen auf Erden, große Stimmen von mächtigen und intellektuellen Männern, die in ihrem Zustand sogar die Nationen erschüttern. Sie sind nicht nur Menschen, die vorübergehend auftreten, sondern sie erschüttern Nationen. Sie bringen große Organisationen zusammen und halten große blumige Feldzüge. Es könnte eine Person ganz schön verwirren. Es ist auch verwirrend genug, wie diese Dinge sich entfalten und gedeihen. Diese Stimmen erheben sich und bewirken diese Dinge, und es verursacht, dass die Stimme Gottes, die wahre Stimme Gottes, ganz in den Hintergrund gedrängt wird. 19 Und die Stimme Gottes, Sie sagen: “Woher sollen wir wissen, dass es sich um die Stimme Gottes handelt?” Damals sprach die Stimme Gottes durch einen bestätigten Propheten. Nun, heutzutage können wir es dadurch wissen,**

ob es die Stimme Gottes ist, dass sie die Manifestation des Propheten ist. Hierdurch erweist sich Gottes Prophet. Und die wahre Stimme Gottes bringt nur den echten, lebendigen, übernatürlichen Gott. Die Stimme Gottes in diesen letzten Tagen wieder hervor mit Seinem übernatürlichen Wort, mit der übernatürlichen Manifestation des wahren Wortes. Dann wissen wir, dass Es die Stimme Gottes ist. Aber dennoch, es gibt so viel anderes in den anderen Bereichen, dass das Übernatürliche beinahe ausgelöscht wird. Aber erinnert euch, es wird funkeln, es wird hervorkommen. 20 Nun, es gibt heute eine Stimme der Politik in der Welt. Das ist eine mächtige Stimme, und die Menschen in diesen großen Tagen der Politik... Es ist alles miteinander verstrickt in ihren Kirchen und mit allem. Erst kürzlich haben wir wieder gesehen, dass oftmals die Stimme der Politik in den Gemeinden tatsächlich kräftiger ist als die Stimme Gottes, sonst hätte das amerikanische Volk niemals das getan, was es getan hat, seht ihr? [Zum besseren Verständnis des Lesers sollte der Herausgeber vielleicht darauf hinweisen, dass Bruder Branham in diesem ganzen Zusammenhang von der Wahl John F. Kennedys zum amerikanischen Präsidenten (1961-1963) spricht. Dieser war Katholik, und die amerikanische Verfassung sah vor, dass kein Katholik Präsident werden dürfe.] Sie würden es niemals getan haben. Wenn die Stimme Gottes in den Gemeinden lebendig gehalten worden wäre, würden sie niemals diesen Fehler gemacht haben. Aber die Stimme der Politik ist heute viel mächtiger auf dieser Erde als die Stimme Gottes, so dass die Menschen sogar ihr christliches Geburtsrecht für eine Portion an Popularität, Bildung und politischer Macht verkauft haben.

Er sagt uns, was die Stimme Gottes heute ist, er sagte, es ist die Manifestation des Wortes des Propheten. Es ist nicht mehr das eigentliche Band, sondern das Wort auf dem Band, das sich manifestiert.

Weil Sie sich erinnern, dass wir vor einigen Monaten gelesen haben, wo er gesagt hat, sie können dieselbe Bibel lesen, die Sie gelesen haben, aber sie können die Manifestation davon nicht sehen. Und ich werde dies sagen, um ein Verständnis für das 21. Jahrhundert zu vermitteln: **“Sie können dieselben Bänder anhören, die Sie anhören, aber sie können nicht sehen, wie die Manifestation dessen, was sich auf diesen Bändern befindet, Wirklichkeit wird.“**

Weißt du, seit der Wahl habe ich gelernt, nicht mehr auf die Nachrichten zu hören. Ich möchte es überhaupt nicht hören, weil es die gleichen Nachrichten sind, die wir in den **1970er** Jahren gehört haben. Es ist nur eine weitere Ablenkung. Gleiche Nachrichten, nur die Namen und Gesichter haben sich geändert. Und so sehen wir, dass die vielen Stimmen unsere Gedanken so durcheinander gebracht haben, dass die Menschen in dieser Stunde für die Stimme Gottes blind und taub geworden sind.

Nun sagte uns Apostel Paulus, dass der Gott dieser Welt die Gedanken des Volkes geblendet hat, und Gottes Prophet William Branham sagte in der Predigt: **Die ganze Rüstung Gottes anziehen 62-0607 E-104 Um das Wort nicht zu glauben, bist du blind . Die Verkündigung des Evangeliums macht den Ungläubigen blind.**

Und wieder in der Predigt **Ist irgendwas zu schwer für den Herrn 60-0328 E-20**, sagte er: **“Wie wir heute denken sollten, dass die Verkündigung des Evangeliums den Ungläubigen blind macht. Kein Wunder, dass sie nicht sehen können: Sie sind geblendet. Gott sagt, sie haben Augen, können aber nicht sehen, Ohren, können aber nicht hören. Gott, wenn überhaupt Er für mich was tut, möchte ich, dass Er, meine geistigen Augen öffnet, damit ich Ihn erkennen und mich umschaun und sehen kann, denn Er ist überall. Ich möchte Ihn sehen und so gut kennenlernen, dass ich Ihn auf den ersten Blick kenne. Ich werde erkennen, dass es Gott ist. Das ist mein Herzensbegehre, sei wie Abraham.**

Ich glaube, wir sollten mehr als alles andere um Offenbarung beten, denn wenn Gott unsere Augen nicht öffnet, werden wir niemals sehen, wie sich das Reich Gottes manifestiert, obwohl es sich überall um uns herum manifestiert. Und wenn wir das Reich Gottes nicht sehen können, wie werden wir dann damit rechnen, in es einzutreten? Das ist, was mit den törichten Jungfrauen passiert ist, sie hörten den Mitternachtsschrei, der der Befehlsruf ist, der die Botschaft ist. Und was war das für ein Befehlsruf? **“Siehe! Schau! Komm und sieh! Er ist hier! Komm raus, um Ihn zu treffen.”**

Aber als sie herauskamen, konnten sie Ihn nicht sehen, doch die weise Jungfrau konnte das manifestierte Wort sehen. Und so gingen diejenigen, die nicht sehen konnten, wer herunterkam, zu denen, die verkauften. Und während sie weg waren, trat die weise Jungfrau mit dem Bräutigam, dem Wort Gottes, in die Hochzeit ein.

Wenn wir also das Reich Gottes nicht sehen, sind wir immer noch in unseren Sünden verloren und auf dem Weg zur Hölle. So ernst sollte dieses Evangelium genommen werden. Die Leute, die sagen: **“Was macht es aus, ob wir es nicht wissen oder nicht verstehen, wir glauben es einfach.”** Wie können Sie glauben, was Sie nicht wissen oder verstehen? Die einzigen, die das sagen könnten, sind diejenigen, die es nicht verstehen, sonst würden sie niemals eine solche Aussage machen. Es ist wichtig, was Sie wissen und was du nicht weißt. Wie kannst du Gott in Geist und Wahrheit anbeten, wenn du nicht Seinen Geist und Seine Wahrheit hast? Dann ist deine Anbetung vergebens.

Johannes 12:35 *Da sprach Jesus zu ihnen: Noch eine kleine Zeit ist das Licht bei euch. Wandelt, solange ihr das Licht noch habt, damit euch die Finsternis nicht überfällt! Denn wer in der Finsternis wandelt, weiß nicht, wohin er geht.*

Kannst du nicht sehen, dass dies heute gilt? **Er spricht über das Licht, dass die Feuersäule hier ist und wir sollten, gehen, als ob wir wirklich glauben, dass Er hier ist.** Er sagte: **“Das Licht ist nur für eine weitere kurze Zeit hier, also solltest du besser mit diesem Licht gehen, solange Er noch hier ist, um mit Ihm zu gehen.”**

Und dann sagte Er: **“Wer in der Dunkelheit wandelt, weiß nicht einmal, wohin er geht.”** Und das ist die törichte Jungfrau, die den Brautbräutigam nicht kannte, als sie Ihm entgegengingen. Sie erkannten Ihn nicht, der das Wort ist. Wer klopfte an die Tür? Christus das Wort. Wie viele wandeln heute in der Dunkelheit, nachdem sie die Feuersäule abgelehnt haben, und doch predigen sie vom Himmel und glauben sogar, dass sie in den Himmel kommen, während sie genau den Gott verfluchen, Der hier ist, um uns ins Jahrtausend zu führen.

Er sagte, sie wissen nicht einmal, wohin sie gehen. Dann sagt Jesus: **36 Solange ihr das Licht habt, glaubt an das Licht, damit ihr Kinder des Lichtes werdet!**

Jetzt kannst du nur noch IN das Licht glauben, ist zu glauben, **während du in den Licht bist.** Wenn **du IN Licht wandelst, wie Er in Licht ist, dann werden deine Sünden vom Blut des Lammes gereinigt, und du hast Gemeinschaft miteinander.** Aber du musst IN Licht sein, um IN das Licht zu glauben. *Diese Dinge sprachen Jesus und gingen und versteckten sich vor ihnen.*

Schauen Sie, Alpha ist Omega geworden, und in **Johannes 12:37** lesen wir, **Obwohl Er aber so viele Zeichen vor ihnen getan hatte, glaubten sie nicht in Ihn;**

Beachten Sie, dass es das Volumen der Wunder war, das die Menschen blind machte. Warum das? Weil es ihnen so allgemein wird. Und das ist das gleiche, was in dieser Stunde passiert ist. Ein kostbarer Bruder, und ich nenne ihn einen lieben Freund, schrieb mir kürzlich: "Bruder Brian, ich

habe gesehen, wo Gott in Ihrem Dienst einige Wunder vollbracht hat, aber was hat Er in letzter Zeit getan? Wo ist das Übernatürliche in letzter Zeit? " Und meine Gedanken dazu sind: "Was hat Er in letzter Zeit getan?" Nun, für den Anfang: "Er hat meine Augen geöffnet, um die Manifestation dieser Endzeit-Offenbarung zu sehen", "wir sehen Gottes Wort, wie es sich ereignet." Und das ist der Beweis dafür, dass das, was wir sehen, richtig ist, denn "Gott interpretiert Sein Wort, indem Er es weitergibt." Ich würde das zu jeder Zeit in meinem Dienst über jede andere Manifestation des Übernatürlichen übernehmen.

Aus seiner Predigt, **Warum wir keine Konfession sind 58-0927 59** Bruder Branham sagte: "*Jetzt haben wir die Gaben, dass Heilung funktioniert. Oh, es läuft gut. Nun, Bruder, es gibt noch andere Geschenke. Das ist nur einer von ihnen. Das ist nur eine kleine Kleinigkeit. Denn, hier ist ein weitaus größeres Geschenk. Was wäre das Beste, das Geschenk des Heiligen Geistes der Weisheit, das Wort Gottes zusammenzufügen und der Gemeinde zu zeigen, wo wir stehen, als nur jemanden heilen zu lassen? Wir alle wollen gesund sein; aber ich hätte lieber zu jederzeit meine Seele wohl als meinen Körper wohl."*

Wenn wir also das Übernatürliche Gottes betrachten, dürfen wir nicht vergessen, dass Offenbarung die beste Form ist, sein Übernatürliches in unserem Leben zu zeigen. Denn ohne es können wir Ihn niemals kennenlernen.

Aus seiner Predigt **Fünf Identifikationen 60-0911E P: 26** Bruder Branham sagte auch: "***Offenbarung 17**, und wir werden versuchen, dies so schnell wie möglich zu machen. Aber jetzt sieh zu, wie wir lesen: ... da kam einer der sieben Engel zu mir, der die sieben Phiolen hatte, und sprach mit mir und sagte ... Komm her; und ich werde dir das Gericht der großen Hure zeigen, die sich auf vielen Gewässern niederlässt: Nun ist dies alles symbolisiert, weil es eine Offenbarung von Jesus Christus ist, versiegelt. Wussten Sie das? Es ist eine verborgene Sache und kann nur offenbart werden, nicht durch den intellektuellen Verstand, sondern durch den Heiligen Geist durch die Gaben des Geistes: "Für den, der Weisheit hat, soll er die Zahlen des Tieres zählen. Für den, der hat Weisheit, das Geschenk der Weisheit, lass ihn das tun und lass ihn das tun. "* Und das ist die Offenbarung.

Und aus seiner Predigt **Ich werde wiederherstellen 57-0309B P: 15** "*Wenn Sie nun die Routine der Gaben bemerken: Die erste ist eine Gabe der Weisheit. (Danke.) Das erste ist das Geschenk der Weisheit. Das ist das beste Geschenk der Gruppe. Und wenn wir keine Weisheit haben, wissen wir nicht, wie wir Wissen einsetzen sollen, das ist das zweite Geschenk. Und wenn wir das zweite Geschenk nicht ohne Weisheit verwenden können, wie werden wir dann das letzte Geschenk, die Interpretation, verwenden? oder neben dem letzten, in Zungen sprechen?*

Deshalb, meine Brüder, wenn unser Auge auf Christus das Wort gerichtet ist und was Er in dieser Stunde tut, werden wir nicht nur am Befehlsruf teilnehmen, der die Botschaft ist, sondern wenn Seine Gegenwart uns von den **79** Zeichen und Ereignissen nimmt von Seinem Schrei und beginnt uns in den Dienst der Stimme der Auferstehung zu versetzen, um die letzten 5 Zeichen und Ereignisse Seiner Parousia zu erfüllen. Dann werden wir auch in diesem Licht wandeln. Und zum Schluss möchte ich Ihnen ein Versprechen Ihres ältesten Bruders Jesus zitieren, in dem Er sagte in **Lukas 12:32** *Fürchte dich nicht, du kleine Herde; denn es hat eurem Vater gefallen, euch das Reich zu geben.* " Wieder ist es nicht das, was du tust, wenn Er es dir gibt, ist es ein Geschenk, und das ist **Gnade, Gnade, Gnade dafür.**

Lasst uns einfach unsere Herzen im Gebet beugen...

Liebenswürdiger Vater. Wir danken dir, Herr, dass du uns geholfen hast, uns auf dein Wort zu konzentrieren. Wir wissen, dass der Fokus sehr dringend benötigt wird, wenn wir uns vom Schrei zur Stimme der Auferstehung bewegen. Aber sie sind alle Teil Ihrer großen Parousia. Es gibt 84 Dinge, die in Ihrer Parousia stattfinden werden und bereits 79 haben stattgefunden. Also, Herr, hilf uns, nach den letzten 5 zu suchen, die sich in unserer Zeit manifestieren, und dann werden wir die Interpretation der Offenbarung sehen. In Jesus Christus Namen beten wir. Amen